



**Zweckverband Abwasserbeseitigung
„Mittlerer Itzgrund“**

**Niederschrift über die öffentliche
18. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung
"Mittlerer Itzgrund"**

Sitzungsdatum: Mittwoch, 24.07.2013
Beginn: 16:50 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Grub a.Forst
15.00 Uhr: ORTSTERMIN auf der Kläranlage
in Rödental

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

ORTSTERMIN: Besichtigung der Kläranlage Rödental
Vorstellung des Umbaus und Erweiterung der Kläranlage der Stadt
Rödental durch den Werksleiter

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.03.2013
- 2 Amtliche Mitteilungen
- 2.1 Vollzug des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG), der Gemeindeordnung (GO) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV);
Haushaltssatzung des AZV "Mittlerer Itzgrund" für das Haushaltsjahr 2013
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 4 Gespräch mit Herrn Prof. Sitzmann bezüglich der RÜB's am 03.07.2013 im Rathaus Grub a.Forst
- 5 Entwicklung eines neuen Entwässerungskonzeptes für den Zweckverband Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund"
- 6 Anträge und Verschiedenes

TOP	ORTSTERMIN: Besichtigung der Kläranlage Rödental Vorstellung des Umbaus und Erweiterung der Kläranlage der Stadt Rödental durch den Werksleiter
------------	--

Herr Michael Eckardt, Werksleiter der Stadtwerke Rödental, begrüßt um 15.00 Uhr die Verbandsräte der Abwasserzweckverbandes „Mittlerer Itzgrund“ sowie alle Anwesenden zum Ortstermin auf der Kläranlage in Rödental.

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit zur Information und Erfahrungsaustausch über die technischen Erneuerungen im Bereich der Klärschlammbehandlung und überreicht Herrn Eckardt eine Jubiläumsuhr der Gemeinde Grub a.Forst.

Herr Eckardt erläutert, dass der Neubau einer Schlammbehandlung mit Faulbehälter und Betriebsräumen auf der Kläranlage Rödental während des laufenden Betriebes durchgeführt wurde. Den ausführliche Vortrag und die Kurzbeschreibung der Maßnahme sowie der Bericht „Klärschlamm – Energie- und Wertstoffressource“ der TU München können die Verbandsräte im Ratsinfoportal einsehen.

Herr Eckardt betont, dass sich die Stadt Rödental nicht für die billigste Lösung sondern für die wirtschaftlichste Realisierung entschieden hat. Als herausragendes Ergebnis bezeichnet er Nettobetriebskosteneinsparungen in Höhe von 114.000,- €/Jahr.

Anschließend erläutert Herr Eckardt die verschiedenen Einrichtungen bei einem Rundgang über die Kläranlage.

Ende des Ortstermins um 16.30 Uhr.

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther eröffnet um 16:50 Uhr die 18. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund". Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“, von der Verwaltung Frau Blinzler, Herrn Luthardt, Herrn Heß und Herrn Fischer, Abwassermeister Heiko Sonntag, Herrn Ing. Jürgen Kittner und die Berichterstatterin einer Coburger Tageszeitung.

Von den ordnungsgemäß geladenen 10 Mitgliedern des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ sind 9 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.03.2013
--------------	--

Die Niederschrift wurde den Verbandsräten im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 9 : Nein 0

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

TOP 2.1 Vollzug des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG), der Gemeindeordnung (GO) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV); Haushaltssatzung des AZV "Mittlerer Itzgrund" für das Haushaltsjahr 2013

Mit Schreiben vom 05.07.2013 hat das Landratsamt Coburg mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung des AZV „Mittlerer Itzgrund“ für das Haushaltsjahr 2013 keinen genehmigungspflichtigen Bestandteile (Art. 40 Abs. 1 KommZG in Verbindung mit Art. 67 Abs. 4 und Art. 71 Abs. 2 GO) enthält. Die Verbandsräte erhalten im Ratsinfoportal Kenntnis vom Inhalt des Schreibens.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 4 Gespräch mit Herrn Prof. Sitzmann bezüglich der RÜB`s am 03.07.2013 im Rathaus Grub a.Forst

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther informiert über das Gespräch vom 03.07.2013 mit Herrn Prof. Sitzmann, der Verwaltung und dem Kläranlagenpersonal wegen der Probleme mit großen Wassermengen auf der Kläranlage Meschenbach.

Es hat sich herausgestellt, dass bei vielen RÜB`s trotz Überprüfung und Einstellung die Drosselungen nicht richtig funktionieren. Deshalb muss eine neue Strategie erstellt werden.

Ing. Kittner erläutert, dass die bestehenden RÜB`s Anfang der 90er Jahre gebaut wurden. Dabei sollten die Drosselungen auf einfachste mechanische Weise wartungsarm funktionieren. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass sich bei längerer Trockenheit Ablagerungen absetzen und dadurch die Funktionsfähigkeit der Drosselvorrichtungen beeinträchtigt wird. Da bei Starkregen durch diese Fehlfunktion dem Hauptsammler mehr Wasser als berechnet zugeführt wird, entstehen Rückstaus, was zur Folge hat, dass die Drosselungen komplett öffnen.

Da ein Einbau anderer Drosselvorrichtungen sehr aufwändig wäre, hat Herr Prof. Sitzmann vorgeschlagen, dass die bestehenden RÜB`s wie bisher belassen werden, jedoch zusätzlich bei Grub a.Forst durch einen Regenüberlauf mit Steuerung eine Entlastung des Hauptsammlers möglich wäre.

Zusätzlich könnte eine Kammer des Klärschlammstillers auf der Kläranlage als Puffer mitgenutzt werden. Laut Prof. Sitzmann ist dies auch wasserrechtlich zulässig.

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther betont, dass die Bau- und Unterhaltungslast für die bestehenden RÜB`s bei den jeweiligen Mitgliedsgemeinden liegt.

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass das Ingenieurbüro Kittner & Weber den Auftrag erhält, zusammen mit Herrn Prof. Sitzmann weitere Messungen und Nivellierungen vorzunehmen.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

**TOP 5 Entwicklung eines neuen Entwässerungskonzeptes für den Zweckverband
Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund"**

Ing. Jürgen Kittner erläutert die Kosten, für den Fall, dass der Hauptsammler als Stauraum benutzt werden sollte. Demnach müssten ein Steuerschacht erstellt werden (Kosten ca. 30.000,- €) und als weiteres Bauwerk ein Beckenüberlauf (Kosten ca. 30.000,- bis 40.000,- €). Hinzu kämen Planungskosten in Höhe von ca. 5.000,- €.

Er ist der Meinung, dass diese Maßnahme sehr sinnvoll wäre in Verbindung einem zusätzlichem Regenrückhaltebecken auf der Kläranlage in Meschenbach.

Das Ing.-Büro Kittner & Weber wird beauftragt, die Planungen, wie vorgetragen, zu erstellen und eine Kostenermittlung durchzuführen sowie die Standortfrage für den Stauraum im Hauptsammler abzuklären.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

TOP 6 Anträge und Verschiedenes

./.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther um 17:05 Uhr die öffentliche 18. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund".

Kurt Bernreuther
Verbandsvorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in